

2. Doktoratsforum

am Institut für Translationswissenschaft
Mitglied des *International Doctorate in Translation Studies* (ID-TS)

Freitag, 22. Jänner 2021 | 8:30 bis 16:00 Uhr | im virtuellen Raum

15 Minuten Präsentation – 25 Minuten Diskussion – 5 Minuten Wechsel

Programm	
8:30–8:45	Begrüßung und Einleitung durch Nadja Grbić und Rafael Schögler
8:45–9:25	Julia Kölbl „Wer sich nicht bewegt, spürt ihre Fesseln nicht.“ Deutschsprachige Übersetzerinnen als Aktivistinnen (1848–1938)
9:30–10:10	Andreja Pignar Tomanič Slowenische Dramenübersetzungen im Zeitraum von 1848 bis 1918 in der Reihe Slovenska Talija
10:10–10:20	Kaffeepause
10:20–11:00	Zrinka Primorac Soziale Lernprozess im translatorischen Unterricht: Die Ausdifferenzierung von Selbstkonzepten von Studierenden der Translationswissenschaft
11:05–11:45	Tiana Jerkovic Dolmetschen in virtuellen Räumen. Körper, Raum und Präsenz beim Gebärdensprachdolmetschen über Video
11:45–12:45	Mittagspause
12:45–13:25	Barbara Hinterplattner Ethische Fragestellungen für das Konferenzdolmetschen angesichts der Normalisierung fremdenfeindlicher Diskurse – das Beispiel Europäisches Parlament
13:30–14:10	David Weiss Translationspolitik als Menschenrechtspolitik. Möglichkeiten und Grenzen der Förderung einer menschenrechtszentrierten Translationskultur am Beispiel des Strafverfahrens
14:10–14:20	Kaffeepause

14:20–15:00	Vanessa Steinkogler Kritische Beleuchtung translatorischer Professionalität. Die Caritas Graz-Seckau im Spannungsfeld translatorischer Professionalisierungsdiskurse
15:05–15:45	Marlene Fheodoroff Dolmetschen für Kinder. Die vielsprachige Volksschule als Translation Zone
15:45–16:00	Abschließende Worte und Ausblick auf das Sommersemester 2021 Nadja Grbić und Rafael Schögler

Feedback durch

Andrea Strutz (Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung und Institut für Geschichte, Vormittag), Katharina Scherke (Institut für Soziologie, Nachmittag), Şebnem Bahadır (Institut für Translationswissenschaft, ganztags)

sowie von den Betreuer*innen

Stefan Baumgarten, Nadja Grbić, Pekka Kujamäki, Michaela Wolf

und allen weiteren Teilnehmer*innen